

Kontakte nutzen – Synergien schaffen

Networking ist „in“ und verhilft nach oben

(Verlagsveröffentlichung)



Lebenslange Beziehungen aufbauen

Rotary, Lions, Soroptimist, Zonta? Marketing Brunch? TOP Lounge, Golf Business Brunch? Alles schon einmal gehört? Wie fast alles, was neu ist, kommt die Philosophie des Networking zu uns von jenseits des Großen Teichs geschwappt. Dabei fasst der Begriff nur etwas zusammen, was es eigentlich immer schon gab: den Zusammenschluss Gleichgesinnter, um Ziele zu erreichen.

Kontakte zu pflegen war nie so wertvoll wie heute. Auch Karriereentscheidungen werden zunehmend netzwerkorientiert getroffen. Bei Networking-Meetings schmiedet man Kontakte, die oft ein ganzes Business-Leben halten. Bei etablierten Internet-Plattformen wie open BCD, bleibt der gesellschaftliche Aspekt außen vor, dafür finden Interessierte, die die Plattform geschickt nutzen, neue Geschäftskontakte, Kooperationspartner und zusätzliche Absatzmärkte.

Zirkel der Macht haben in Deutschland Tradition

Ob Industrieverbände, Freimaurerlogen, Adelsverbände an den Universitäten oder Society-Clubs, bereits im 18. Jahrhundert erkannten einflussreiche Bürger, dass Gemeinschaft stark macht. Wie der Rotary-Club.

Der Club wurde 1905 in Chicago von einer Gruppe berufstätiger Männer gegründet. Seit den 20er Jahren gibt es auch Service-Clubs in Europa. Ziel der Gründungsmitglieder war es, die eigenen Geschäfte durch Club-Kontakte zu fördern – und zwar unter strikter Beachtung der Werte Anstand, Sitte, Vertrauen und Ehrlichkeit.

Zu den Maximen gehörte auch, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich karitativ zu engagieren. Inzwischen sind viele Service-Clubs weltweit tätige Organisationen, die Millionenbeträge für humani-

täre Zwecke aufbringen. Zu den gemeinsamen Prinzipien gehören Ethik, Freundschaft, Service und internationale Verständigung. Von außen erscheinen die Service-Clubs manchem als elitäre Zirkel, weil der Zugang nicht offen ist und man nur durch Vorschlag aufgenommen wird. Als potenzielle Mitglieder kommen in erster Linie „Menschen in Verantwortung“ in Frage, d. h. Personen, die in Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Wissenschaft leitend tätig sind. Freundschaft der Mitglieder untereinander ist nach dem Selbstverständnis des Clubs ebenso wichtig wie gemeinsame Unternehmungen, allgemeine Weiterbildung, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen.

Business-Frauen organisieren sich

Zonta ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, dessen Ziel es ist, die Stellung der Frau im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich zu verbessern. „Ehrenhaft, vertrauenswürdig, gemeinsames Tragen und Obhut“ – all das vereint das Wort Zonta in sich. Die Wurzeln des Wortes stammen aus der Sprache der Sioux-Indianer. Die Themen, die sich Zonta von Beginn an auf die Fahne geschrieben hat, haben an Aktualität und Brisanz nichts eingebüßt. Gewalt gegen Frauen, ihre Ausbeutung sowie die geschlechtsspezifische Bildungsschere in Entwicklungsländern sind nach wie vor Thema in der Politik. Man muss vorgeschlagen werden, einfach bewerben funktioniert nicht.

Dass sich bei Zonta Frauen zusammenfinden, die es bereits geschafft haben, schafft indes keine Distanz zu denjenigen, die dringend Hilfe brauchen, solchen, die nicht lesen oder schreiben können. Zontians benutzen gerade ihre privilegierte Stellung, um besonders effektiv arbeiten zu können. Jedes Mitglied sitzt in Schlüsselpositionen. Margaret Thatcher ist eine „Zontian“ und Jehan Sadat, die Witwe des ermordeten ägyptischen Staatspräsidenten Anwar al-Sadat auch. Die französische Politikerin Simone Veil sowieso

und Königin Silvia von Schweden erst recht: Die Liste der berühmten Mitglieder ist lang.

Eine zweite Organisation innerhalb des Networking, in der sich Business-Frauen engagieren, ist Soroptimist. Als weltweit größte Service-Organisation verstehen sich die „optimalen Schwestern“ als der Hilfe verpflichtete Organisation. Hohe ethische Werte im Berufs- und Geschäftsleben wie auch in anderen Lebensbereichen zu wahren, sich für die Menschenrechte und insbesondere für die Stellung der Frau einzusetzen und die Freundschaft unter den Soroptimistinnen in allen Ländern zu vertiefen, sind die Ziele dieses Clubs.

Ein hohes Maß an Informationen ist dadurch gegeben, dass jeder Beruf in einem Club nur einmal vertreten ist. Mitglied im Club kann nur werden, wer dazu gebeten wird. Ende 2006 zählt der Club rund 170 Clubs in Deutschland mit ca. 5.000 Mitgliedern.

Serviceclubs, die den Dienst am Nächsten über den Profit stellen

„Wir dienen, we serve“ – das ist die Maxime des wohl bekanntesten aller Service-Networks, des Lions-Clubs. Dabei steht die Abkürzung „Lions“ für den Wahlspruch des ursprünglich reinen Herrenclubs des (Liberty, Intelligence, Our Nations Safety).

Heute gibt es auch Damenclubs und gemischte Clubs, die Männer und Frauen aufnehmen. Jeder Club hat eigene Verfahren und Kriterien für die Aufnahme von Neumitgliedern.

Alle Lions Clubs haben das Ziel, im freundschaftlichen Miteinander Gutes zu tun. Daher wird Wert auf eine altruistische, weltoffene und freundliche Einstellung gelegt. Die politische Gesinnung, Religion oder Herkunft spielen bei der Auswahl des Kandidaten ebenso wenig eine Rolle wie im Clubleben. Im Gegensatz zu Businessclubs geht es nicht um den persönlichen Erfolg der Mitglieder, sondern um das Gemeinwohl.

Geschäftsdrucksachen, Flyer, Broschüren, Plakate, Displays...

<p>1000 Briefbögen</p> <p>DIN A4, 4/0-farbig, 90g/m² Papier, laserfähig</p> <p>€ 119,- zzgl. MwSt.</p>	<p>1000 Flyer</p> <p>offen DIN A4, 4/4-farbig 135g/m² Bilerdruck, auf Lang DIN gefalzt</p> <p>€ 147,- zzgl. MwSt.</p>	<p>Display (Rollup)</p> <p>80x200 cm, 4-farbig, mit Tragetasche</p> <p>€ 139,- zzgl. MwSt.</p>	<p>300 Visitenkarten</p> <p>85 x 55 mm, 4/0-farbig, 300g/m² Karton</p> <p>€ 79,- zzgl. MwSt.</p>
--	---	---	--

Digitaldruck oder digitaler Offsetdruck – auch in kleinen Mengen!

Einfach per e-mail bestellen, schnell geliefert oder selbst abholen.

info@slc-mediencenter.de

TOP Qualität! Über 20 Jahre in Essen.

www.slc-mediencenter.de

Alle Preise bei gelieferten, druckfertigen PDF-Dateien, zzgl. MwSt., Versandkosten. Es gelten unsere AGB.